

Seminar „Zertifizierter Grundstücksentwässerungsberater“

Personalzertifizierung vgl. DIN EN ISO 17024

Ca. 3,5 Mio. Grundstückseigentümer in Nordrhein-Westfalen müssen bis zum 31.12.2015 ihre privaten Abwasserleitungen auf Dichtheit prüfen und ggf. sanieren lassen. Durch diese Forderung aus § 61a Landeswassergesetz NRW ergibt sich erheblicher Beratungsbedarf bei den Grundstückseigentümern und allen beteiligten Personen.

Die mit der Beratung von Grundstückseigentümern, Verwaltung und Politik befassten Personen sollten in vielerlei Hinsicht in der Lage sein, die komplexen technischen und rechtlichen Zusammenhänge der Grundstücksentwässerung verständlich und verlässlich kommunizieren zu können. Die Grundstücksentwässerung ist für die Eigentümer ein wichtiges Thema, da durch die Ergebnisse der Dichtheitsprüfungen nach § 61 a LWG, erhebliche Folgekosten für die Sanierung der wohl vielfach undichten Entwässerungsleitungen zu erwarten sind.

Neben den technischen und rechtlichen Grundsatzfragen spielt auch der Verbraucherschutz eine große Rolle.

Fehlinformationen und unseriösen Anbietern kann nur durch Fachkundige Berater entgegen getreten werden. Die

Kommunen werden sich diesem Beratungsbedarf stellen müssen und dies nicht nur auf Anfrage –

Informationsveranstaltungen werden zum Alltag der

Verwaltungen gehören. Auch für Ingenieurbüros ergeben

sich neue Geschäftsfelder, gerade Wohnungsbaugesellschaften und Eigentümer größerer Liegen-

schaften werden sich durch Ingenieurbüros etc. zu den Fragen der Grundstücksentwässerung berate-

lassen wollen. Es besteht folglich erheblicher Qualifizierungsbedarf, um den neuen Gegebenheiten im Rahmen der Grundstücksentwässerung durch entsprechende Berater zu begegnen, hier setzt das Seminar zum zertifizierten Grundstücksentwässerungsberater an.



Schwerpunkte

- Grundstücksentwässerung aus der Sicht von Politik, Verwaltung und Bürger und hieraus entstehendes Konfliktpotential
- Technische Grundlagen und Betrieb von Kanalnetzen
- Erkenntnisse und Aussicht zur Grundstücksentwässerung
- Gesetze und Normen zur Dichtheitsprüfung nach § 61a LWG, Folgen und Umgang mit den Forderungen des Landeswassergesetzes
- Planung und Bau von Grundstücksentwässerungsanlagen
- Ökologische Schmutz- und Regenwasserkonzepte
- Zustandserfassung und Bewertung von bestehenden Grundstücksentwässerungssystemen
- Sanierungsmöglichkeiten und Schutz vor zukünftigen Beschädigungen
- Der Grundstücksentwässerungsberater als Mediator zwischen Politik und Bürger
- Kommunikations- und Konflikttraining
- Beispiele aus der Praxis

Zielgruppe

Mitarbeiter von Kommunen, Ingenieurbüros und Dienstleistungsunternehmen.

Zulassungsvoraussetzungen

- Hochschulabschluss (Universität/TH/FH) Diplom, Master oder Bachelor eines relevanten Ingenieurstudiengangs
- Ausbildungsnachweis einer anderen technischen Fachrichtung mit mind. zweijähriger Berufserfahrung im Bereich Instandhaltung von Entwässerungssystemen
- Zertifizierte/r Kanalsanierungsberater/in
- Mitarbeiter von Kommunen, Versorgern etc., die über mindestens dreijährige Berufserfahrung im relevanten Umfeld verfügen

Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss.

Abschlussart

Absolventen erhalten nach erfolgreich abgelegter Prüfung ein Zertifikat (vgl. DIN EN ISO 17024). Sie werden mit Namen, Firma und aktuellen Kontaktdaten in die Absolventenliste der Umweltschutzakademie™ aufgenommen.

Diese wird auf der Internetseite der Umweltschutzakademie™ veröffentlicht und steht Kommunen und Bürgern zur Verfügung. Bei Kursteilnahme ohne Prüfung/ nicht bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung

Kursleiter

Dipl.-Ing. Friedr.-W. Laube

Lehrgangsgebühren

1.050,-- EUR, inkl. Prüfungsgebühren, Seminarunterlagen und Verpflegung

Termin

02. – 06. Mai 2011

jeweils von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Handwerksbildungszentrum Brackwede
Fachbereich Bau e.V.
Arnsberger Str. 1 – 3
33647 Bielefeld
Ansprechpartner: Ortwin Brunwinkel,
Bereichsleiter Fort- und Weiterbildung
Tel.: 05 21 / 9 42 84 – 23
Fax: 05 21 / 9 42 84 – 10
Mail: ortwin.brunwinkel@hbz.de

